

Teamgeist in allen Farben

«Swiss Code of Best Practice» heisst der Titel der zweiten Folge der Forumtheater-Serie des Theaters Maralam und dem Forum-Theater Zentrum über Integration. Sie läuft am 14. November auf der Bühne Fasson in Lachen.

Von Nourzaman Riazi*

Lachen. – Nach dem erfolgreichen Start an der Gemeindeschule Lachen kommt am 14. November um 20 Uhr die zweite Folge der Forumtheater-Serie auf die Bühne Fasson: Herr Murati möchte die offene Stelle in der Gemüseabteilung für seinen arbeitslosen Schwager. Filialleiter Wiederkehr aber ist unsicher. Denn Frau Preisig, eine Schweizer Kundin, macht Stunk, weil sie sich vom ausländischen Angestellten Murati schlecht behandelt fühlt. Was soll Wiederkehr tun? Die stille Frau Hadschmohamadabadi sucht dringend eine Wohnung, macht es aber während der Arbeitszeit. Wieder ist der Filialleiter in der Zwickmühle.

Aus dem Wirtschaftsalltag

Ein berührender, lustiger und urdemokratischer Abend steht in Folge zwei in der Bühne Fasson bevor. In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Integration des Kantons Schwyz (KomIn), der Travail Suisse Sektion Zug und Schwyz, der Gemeindeschule Lachen und der



Forumtheater in Lachen.

Bild zug

Kulturkommission der Gemeinde Lachen ist ein Stück entstanden, das im Wirtschaftsalltag spielt.

Die Wirtschaft ist einer der wichtigsten Lebensfelder, in dem Integration täglich praktiziert wird. Ausländische Arbeiter sind ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Wirtschaft. Aber wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es auch Konflikte. Umso mehr, wenn sie aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen aufeinandertreffen, wenn sich unterschiedliche kulturelle Vorstellungen in Vorurteilen, Missverständnissen und Konflikten niederschlagen. Auch in der Wirtschaft können Situationen entstehen, welche Zufriedenheit, Leistung und Gesundheit von Mitarbeitern fordern oder überfordern. Das Fremde und Andersartige entfaltet aber auch Neugierde, Offenheit und Verständnis für andere kulturelle Prägungen und

kann kreative Lösungen für das Team oder das ganze Unternehmen fördern.

Fortsetzung der Serie

Die Forumtheater-Serie gehört neben sechs weiteren Teilprojekten von Maralam zum Gesamtprojekt über Migration «AUF! Reisen ins Herz des Kontinents». Die Serie beschäftigt sich auf spannende und lustige Art in vier Theaterfolgen mit dem Thema Integration. Dem Publikum werden Szenen aus dem realen Leben präsentiert, welche dann von ihm verändert und weiterentwickelt werden können. Ein interaktives Spiel, bei dem viel gelacht werden darf.

Maralam ist seit 20 Jahren eine Plattform für grenzüberschreitende Projekte mit Menschen aus den verschiedensten Kulturen und Ländern. Es werden Tournées und Veranstaltungen im In- und Ausland organisiert. Der Höfner Peter Braschler ist einer der Mitbegründer, der Pfaffiker Matthias Hillebrand einer der Hauptkomponisten für Maralam.

Das Forum-Theater-Zentrum, 1996 als Verein gegründet, besteht aus einem Netzwerk von professionellen Schauspielern, Erwachsenenbildnern und Pädagogen.

Weitere Informationen findet man im Internet unter www.forumtheater.ch oder www.maralam.net.

*Nourzaman Riazi ist iranischer Journalist, lebt seit Anfang 2000 in der Schweiz, studiert an der Uni Zürich Soziologie und ist Betreuer eines grösseren Geschichtensprojektes über Migration bei Maralam.